
Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport
Sitzungsdatum:	Montag, den 25.11.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:15 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Carmen Kalkofen
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzende

Frau Carmen Kalkofen

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michel Allmrodt
Herr Ralf-Peter Bierstedt
Frau Petra Fischer
Herr Björn Paucke
Herr Marco Radke
Herr Lutz Steffen
Herr Daniel Wegener
Herr Sven Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Michael Grupe

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:Mitglieder

Herr Marcus Graubner entsch.
Vertr. Herr Marco Radke

sachkundige Einwohner

Frau Annemarie Hellwig entsch.
Herr Bernd Liebisch unentsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 25.11.2019, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung | |
| 3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2019 | |
| 4. Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Ausschussvorsitzende | |
| 5. Benennung eines Stellvertreters für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | |
| 6. Rückmeldungen aus den Fraktionen zum Thema Wildpark Weißewarte | |
| 7. Änderung des Kopfbogens der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 131/2019 |
| 8. 1. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 144/2019 |
| 9. Zuschuss für ein Ausweichobjekt Jugendtreff Lüderitz | BV 132/2019 |
| 10. Mitgliedschaft der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) | BV 153/2019 |
| 11. Übertragung des öffentlichen Teils der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse | BV 148/2019 |
| 12. Information des Ausschussvorsitzenden | |
| 13. Anfragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frau Kalkofen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Kalkofen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Bei der Tagesordnung (TO) möchte sie den TOP 12 vor dem TOP 6 setzen. Die anderen TOP'e verschieben sich nach hinten.

Abstimmung: 7 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

Frau Kalkofen stellt die geänderte Tagesordnung fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2019 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch die Ausschussvorsitzende

Der sachkundige Einwohner Herr Liebisch ist nicht anwesend.

TOP 5: Benennung eines Stellvertreters für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Frau Kalkofen vertagt diesen TOP auf die nächste Sitzung, weil sich kein Mitglied bereit erklärt.

TOP 6: Information des Ausschussvorsitzenden

Frau Kalkofen sagt, in der Freitagspost der Verwaltung auf Seite 3 steht zum Thema Wildpark, dass man in der SR-Sitzung am 12.12.2019 zwei Varianten vorgestellt bekommt. Sie schlägt vor, diese Vorstellungen der Varianten erst einmal abzuwarten. Ansonsten würden wir ins Leere diskutieren.

Herr Bierstedt meint, es waren drei Varianten und bittet, die drei Varianten zu übernehmen. Herr Radke könnte es besser erklären.

TOP 7: Rückmeldungen aus den Fraktionen zum Thema Wildpark Weißewarte

Herr Radke jun. erklärt die 3. Variante. Herr Radke sen. würde als Koordinator helfen, den Wildpark wieder auf die Beine zu stellen. Er selbst würde Herrn Radke sen. stellv. unterstützen. Der Verein bleibt der Meinung, dass der Wildpark mit dem überarbeiteten alten Konzept in kommunaler Hand bleiben sollte. Das Konzept liegt vor. Es ist eine Idee (eine Skizze). Er findet, dass man einen Wildpark nicht mit einem Konzept führen kann. Man muss es individuell sehen. Wir werden in Kooperation mit Zoos, mit dem Arbeitsamt und mit anderen Sachen arbeiten. Die 3. Variante war die Verpachtung.

Herr Brohm informiert, dass man in der letzten SA-Sitzung drei Varianten hatte. Die eine war kommunale Betreuung, die zweite Experten Landwirte und die dritte Verpachtung. Die Variante Experten Landwirte hat sich aufgelöst. Die Variante, die Herr Radke jun. vorstellen möchte ist die kommunale Betreuung. Im persönlichen Gespräch mit Herrn Radke sen. hat dieser erklärt, dass er die Zoogenehmigung hat und er der Chef der Tierhaltung ist. Das heißt, Herr Radke sen. geht morgens zum Wildpark und sagt, was zu tun ist. Außerdem möchte Herr Radke sen. 6 Mitarbeiter vom Arbeitsamt haben und wird es dann durchziehen. Die Verwaltung würde dann kommunal betreiben und würde sich um die Kasse kümmern und die Gastronomie ausschreiben. Die andere Variante (Verpachtung) wäre, einen Betreiber zu suchen, der den Wildpark betreibt.

Herr S. Wegener merkt an, dass der Herr Wamser der Zeitung ein Interview gegeben hat, dass für ihn nur ein Kauf in Frage kommen würde.

Frau Kalkofen sagt noch einmal, dass man erst den 12.12.2019 abwarten sollte. Dort könne man die Fragen direkt stellen.

Herr D. Wegener hat eine Frage zur Freitagspost. Dort stand drin, dass am 03.12.2019 eine Begehung im Wildpark stattfinden soll und dass die Zoogenehmigung auf die derzeitige Leiterin überschrieben werden soll. Warum wird die Zoogenehmigung auf die derzeitige Leiterin überschrieben,

die uns demnächst verlassen wird?

Herr Brohm antwortet, dass man seit Ende 2018 in dem Prozess ist, die Zoogenehmigung zu übertragen und dieser Prozess wird jetzt zu Ende geführt.

Herr D. Wegener bemerkt, wenn man evtl. die Variante mit Herrn Radke sen. befürwortet, dann muss die Zoogenehmigung wieder übertragen werden. Dann könnte doch die Zoogenehmigung gleich bei Herrn Radke bleiben.

Herr Brohm informiert Herrn D. Wegener, dass die Verwaltung aufgefordert wurde, bis zum 09.12.2019 eine Lösung zu finden.

Es entsteht eine Diskussion zum Thema Zoogenehmigung, an der sich **Herr D. Wegener, Herr Brohm, Herr Radke, Frau Kalkofen** und **Herr S. Wegener** beteiligen.

Herr Bierstedt möchte zu Protokoll geben, dass bei der Begehung am 03.12.2019 beide Parteien genannt werden könnten und es sollte den Personen, die die Genehmigung erhalten, die Perspektiven gezeigt werden. Die Perspektive der jetzigen Leiterin ist nicht gegeben, denn diese hat gekündigt. Das heißt, wir brauchen definitiv einen Nachfolger. Der Nachfolger bietet sich an. Das ist der damalige und jetzige Inhaber der Zoogenehmigung. Wieso bringt man die derzeitige Leiterin überhaupt noch ins Gespräch?

Frau Kalkofen antwortet, dass Herr Brohm schon gesagt hatte, weil das Verfahren seit 12 Monaten läuft.

TOP 8: Änderung des Kopfbogens der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 131/2019

Herr D. Wegener habe diesen Antrag ins Gespräch gebracht, bevor Frau Platte diesen schriftlich eingereicht hat. Darum begrüßt er diesen Antrag auf der TO. Allerdings ist die Änderung des Kopfbogens mit Kosten verbunden. In der derzeitigen HH-Situation und vor dem Hintergrund, dass der HH für das nächste Jahr noch nicht steht, fragt er sich, ob man diese BV nicht besser vertagen sollte, bis das notwendige Geld vorhanden ist.

Herr S. Wegener und **Frau Maatz** gefällt das Design nicht.

Herr D. Wegener stellt einen Geschäftsantrag auf Vertagung. Dann hätte man auch Zeit, sich Anregungen und Beispiele einzuholen.

Frau Kalkofen bittet um Abstimmung des **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung**.

Abstimmung: 9 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Frau Kalkofen bittet ins Protokoll zu nehmen: Design und Kosten zu überdenken und zu prüfen.

Herr Brohm merkt an, dass ein Kostenvoranschlag beiliegt. Wir arbeiten mit einem System, wo dieser hinterlegt und vorprogrammiert ist. Zum Antrag gehören Form und Ideen. Die Verwaltung setzt um, was im Beschluss steht aber sie wird nicht überlegen, was alle schön finden. Aus diesem Grund lädt er alle Räte ein, sich zu überlegen wie es aussehen könnte.

TOP 9: 1. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 144/2019

Herr D. Wegener bemängelt, dass die vorliegende Satzung und die Änderung, die veröffentlicht werden soll, inhaltlich nicht übereinstimmen. In der Satzung steht auf S. 6, dass zum Zweck Fortbildungen im Einvernehmen mit dem Kuratorium jede Einrichtung bis zu 3 Tage im Jahr geschlossen werden kann. In der Veröffentlichung steht, einzelne Schließtage für Fortbildung des pädagogischen Personals. Wenn man das so veröffentlicht, könnte man Fortbildungen theoretisch auch 6 oder mehr Tage durchführen. Das müsste vereinheitlicht werden. Seine Meinung zu Schließzeiten kennt jeder und wenn man alle Tage zusammenrechnet, kommt man auf ca. auf 17 Schließtage. Dazu kommen evtl. noch Schließtage für die Grundreinigung. So kann er dies nur ablehnen.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **alle Räte** und die **Verwaltung** beteiligen, mit dem Ergebnis folgender Änderungsanträge.

Herr S. Wegener stellt einen Änderungsantrag zum § 4 Abs. 3 (S. 6):

Kindern, die in dieser Zeit zwingen auf eine Betreuung angewiesen sind, wird ein Platz in **der direkt benachbarten Einrichtung** der EG Stadt Tangerhütte **angeboten**. Für diesen Platz wird kein zusätzlicher Kostenbeitrag erhoben.

Abstimmung: 7 x Ja 1 x Nein 1 x Enthaltung

Herr S. Wegener stellt noch einen Änderungsantrag zum § 4 Abs. 3 (S. 6):

Den Passus „Darüber hinaus kann zum Zwecke der Fortbildung im Einvernehmen mit dem Kuratorium jede Einrichtung bis zu 3 Tage im Jahr geschlossen werden“ **rausnehmen**.

Abstimmung: 6 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

Herr Bierstedt stellt einen Änderungsantrag zum § 8 Abs. 2:

Die Nummerierung a), b), c) entfernen und wie bei den anderen §§ nummerieren.

Abstimmung: 1 x Ja 2 x Nein 6 x Enthaltung

Herr Bierstedt stellt einen Änderungsantrag zum § 8 Abs. 2 c) (S. 11):

Wenn ein Kind durch sein Verhalten (selbst- und fremdgefährdend), ~~auch~~ nach einem schriftlich erteilten Hinweis **und einem persönlichen Gespräch mit den Eltern** bzw. Sorgeberechtigten, in dem auf die Möglichkeit des Ausschlusses ausdrücklich hingewiesen worden ist, die Betreuung und den pädagogischen Ablauf wiederholt erheblich stört.

Abstimmung: 8x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Wegener stellt einen Änderungsantrag zum § 9 Abs. 1 (S. 11):

Das Kuratorium der Einrichtung legt per Beschluss fest, ob nach Erkrankung die gesundheitliche Eignung des Kindes durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen ist. **Die evtl. dadurch entstandenen Kosten haben die Eltern bzw. Sorgeberechtigten zu tragen.**

Abstimmung: 6x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

Herr Bierstedt stellt einen Änderungsantrag zum § 9 Abs. 5 (S. 11):

Erleidet ein Kind in einer Einrichtung einen Unfall, **ist dies zu protokollieren. Die leitende Betreuungskraft entscheidet, ob ein Notarzt verständigt wird.** Gleichzeitig erfolgt eine Information an die Eltern oder Sorgeberechtigten.

Abstimmung: 9 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Frau Kalkofen bittet um Abstimmung der BV 144/2019, mit den **5 Änderungen**, zur Empfehlung an den SR.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 10: Zuschuss für ein Ausweichobjekt Jugendtreff Lüderitz - BV 132/2019

Nach Beantwortung einiger Fragen bittet **Frau Kalkofen** um Abstimmung der BV 132/2019, zu Empfehlung an den SR.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt für die Errichtung eines Ausweichobjektes des Jugendtreffs Lüderitz einen Zuschuss aus dem Haushalt 2020 in Höhe von 10.000 €, sowie Folgekosten in Höhe von ca.5.000 € pro Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: 1 x Ja 5 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 11 Mitgliedschaft der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) - BV 153/2019

Frau Kalkofen bittet um Abstimmung der BV 153/2019, zur Empfehlung an den SR.

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) mit einem Mitgliedsbeitrag nach Einwohneranzahl von jährlich 300 €.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja 4 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 12: Übertragung des öffentlichen Teils der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse - BV 148/2019

Zu diesem Thema entsteht eine Diskussion Für und Wider, wobei die Mehrheit **der Räte** dagegen sind.

Herr D. Wegener stellt einen Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste und abstimmen

Frau Kalkofen bittet um Abstimmung des **Geschäftsordnungsantrages** von Herrn D. Wegener.

Abstimmung: 9 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Frau Kalkofen bittet um Abstimmung der BV 148/2019, zur Empfehlung an den SR.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Bild- und Tonübertragungen des öffentlichen Teils der Sitzungen des Stadtrates sowie der Sitzungen seiner Ausschüsse in Presse, Rundfunk und ähnlicher Medien.

Abstimmungsergebnis: 2 x Ja 6 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 13: Anfragen und Anregungen

Herr Bierstedt überreicht der Vorsitzenden ein Schreiben der Gemeinschaftsschule Wilhelm-Wundt. Die Schüler der Wilhelm-Wundt-Schule möchte in der Adventszeit am 08.12.2019 in der Briester Kapelle in festliches Adventskonzert geben.

Frau Kalkofen beendet 20:44 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Fertiggestellt am :14.01.2020